

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

| |
|--|
| |
|--|

Datum: 5.09.2019

Ersetzungsantrag zum AfD Antrag

Drucksache Nr.

| |
|------------|
| 00081/2019 |
|------------|

Antragsteller Jana Wolff –Aktion Stadt
und Kulturschutz
Schwerin

Bearbeiter:

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

Finanzen

Hauptausschuss

Stadtvertretung

Rechnungsprüfung

Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Beschluss am: STV 2019/09

Betreff

Ersetzungsantrag nach Stellungnahme der Verwaltung – Paulshöhe erhalten.

Beschlussvorschlag

Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die bestehenden Beschlüsse und den Beschlüssen zu Grunde liegenden Daten und Statistiken zu überprüfen und das Sportentwicklungskonzept zu überarbeiten und den neuen Prognosen entsprechend anzupassen.
2. Im Rahmen der Anpassung der Sportentwicklungskonzeption wird ein Erhalt des Rasensportplatzes der Paulshöhe geprüft.

Begründung

Die Verwaltung schreibt in ihrer Stellungnahme:

„Seit der Beschlussfassung zur Sportentwicklungsplanung im Dezember 2017 haben sich keine wesentlichen Faktoren verändert [...]“

Diese Aussage ist offensichtlich falsch.

Die aktuellen neuen Zahlen des Landes zur Einwohnerentwicklung der Landeshauptstadt Schwerin widersprechen den Daten, die für die Entwicklung des Sportentwicklungskonzept herangezogen wurden, deutlich. Die neuen Zahlen erfordern eine Anpassung der Sportentwicklungsplanung in Schwerin.

In der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin wurde von sinkenden Einwohnerzahlen ausgegangen. Bis 2030 und darüber hinaus sollte laut der demografischen Betrachtungen die Bevölkerung der Stadt um 6 % sinken.

Doch seit einigen Tagen gibt es nun die aktualisierten Prognosen für die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Schwerin.

So teilte die Stadtverwaltung über eine eigene Pressemitteilung am 22.08.2019 mit: *„Laut Prognose der Landesregierung wird die Zahl der Einwohner in Schwerin von 95.797 im Jahr 2017 auf 98.880 im Jahr 2040 steigen, also um 3,2 Prozent.“*

Die Differenz beider Datenerhebungen liegt bei 9 bis 10 % bis zum Jahr 2040. Diese deutliche Differenz stellt aus Sicht der Antragstellerin einen wesentlichen Faktor da.

Die Stadtverwaltung teilte ebenfalls in der Pressemitteilung vom 22. August mit:

„Die Kita-Bedarfsplanung, die Schulentwicklungsplanung und die Pflegesozialplanung...“ sollen an den neuen Prognosen angepasst werden.

Es ist also nur folgerichtig, auch die Sportentwicklungsplanung zu überarbeiten.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Gez. Jana Wolff
Stadtvertreterin ASK